



FLASCHEN VOLLER LIEBE

Isabela Q., 10, Provinz Buenos Aires, Argentinien

Ich habe in der Schule bei einem Projekt mitgeholfen. Es heißt „Flaschen voller Liebe“. Man füllt Plastikflaschen mit Plastikmüll, also Gegenständen, die man normalerweise nur einmal verwendet und dann wegwirft, zum Beispiel Plastiktüten. Jede Familie hat solche Flaschen vorbereitet und in die Schule gebracht. Die Flaschen sind dann an eine Organisation geschickt worden,

die Plastikziegel daraus herstellt. Mit den Ziegeln werden Parkbänke und Häuser für Bedürftige gebaut.

Mir ist bewusstgeworden, wie viel Plastik meine Familie jeden Tag verwendet. Das ist echt ein Problem für die Umwelt! Ich wollte mich besser um die Umwelt kümmern. Das konnte ich aber nicht allein. Also habe ich in der Kirche um Hilfe gebeten. Ich habe mit

Wie kümmerst du dich um die Welt, die der Vater im Himmel und Jesus Christus für uns erschaffen haben?

der PV-Präsidenschaft und mit dem Bischof meiner Gemeinde gesprochen. Er hat mich gebeten, in einer Versammlung über das Projekt zu sprechen. Viele haben bei dem Projekt mitgemacht. Nach ein paar Monaten hatten wir über 100 Flaschen gesammelt!

Wir führen das Projekt auch immer noch weiter. Wenn ich einige Flaschen gesammelt habe, fahre ich mit meiner Familie und meinen Freundinnen aus der PV zu der Organisation. Wir übergeben die Flaschen und daraus wird Baumaterial hergestellt.

Ich finde das Projekt toll! So habe ich das Gefühl, dass ich dieser Welt, die Gott für uns erschaffen hat, tatsächlich helfen kann. Ich schätze und achte die Natur und die Tiere. Eine Möglichkeit, wie ich Jesus nachfolgen kann, besteht darin, dass ich mich um die Natur kümmere. Mir gefällt auch, dass ich auf diese Weise anderen helfen kann.

Manchmal ist es gar nicht so einfach, sich für das Flaschenprojekt Zeit zu nehmen. Aber wir können uns ändern und bewusst jeden Tag kleine gute Taten vollbringen. Ich habe auch gelernt, dass wir die Hilfe anderer brauchen, wenn wir etwas Großes erreichen wollen. Wir können Einfluss ausüben und erreichen, dass sich andere ebenfalls ändern möchten. Für mich ist das ein wichtiger Teil des Evangeliums Jesu Christi: sich ändern, anderen helfen, in der Welt Gutes tun. ●

ILLUSTRATIONEN VON SIMINI BLOCKER



Bastele eine Vogelfutterstation

Hier ist eine gute Verwendung für eine leere Plastikflasche!



1. Wasche eine **Plastikflasche** und entferne das Etikett. Lass sie trocknen.



2. Lass einen Erwachsenen in den Flaschenboden zwei Löcher schneiden. Ziehe eine **Schnur** durch die Löcher und verknote die Enden.



3. Stich knapp unter dem Flaschenhals zwei kleine Löcher in die Flasche. Schieb durch die Löcher einen **Stock**, auf dem Vögel landen können.



4. Schneide dann oberhalb jedes Loches zwei Schlitzte von je 5 cm in die Flasche. Hier bekommen die Vögel ihr Futter!

5. Halte die Schlitzte zu und lasse jemanden **Vogelfutter** in den Flaschenhals schütten.

6. Schraub den Deckel wieder zu und dreh die Flasche vorsichtig um. Hänge die Flasche dann an der Schnur an einen Ast.